

## Die wichtigsten Stiftungszahlen auf einen Blick:

Neuerrichtungen 2014 ..... 691 (rechtsfähige Stiftungen bürgerlichen Rechts)
Stiftungen insgesamt ..... 20.784 (rechtsfähige Stiftungen bürgerlichen Rechts)
Wachstum der Stiftungszahl im Jahr 2014 ..... 3,1 %
Stiftungsdichte ..... 26 (Stiftungen pro 100.000 Einwohner)

Gesamtvermögen ..... **rund 100 Milliarden €**  
(rechtsfähige Stiftungen bürgerlichen Rechts)

Ausgaben für satzungsgemäße Zwecke ... **ca. 17 Milliarden €**  
(davon ca. **5 Milliarden** aus eigenen Vermögenserträgen,  
rechtsfähige Stiftungen bürgerlichen Rechts)

Anteil der Stiftungen mit gemeinnützigen Zwecken ..... **95 %**

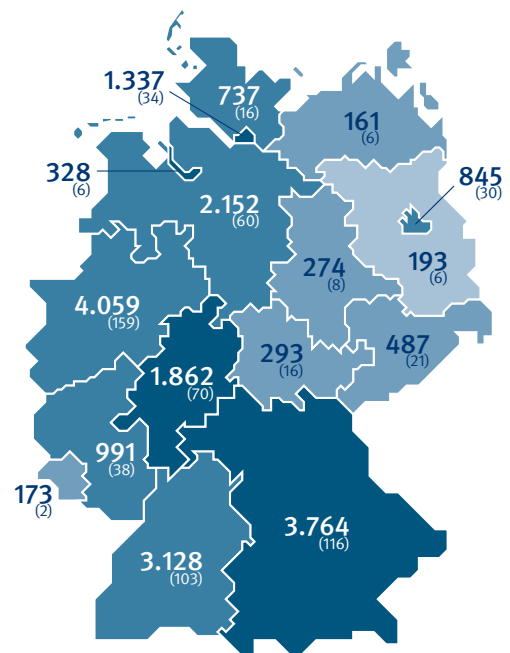
## Stiftungen in Zahlen 2014: Bestand, Errichtungen und Stiftungsdichte \*

Rechtsfähige Stiftungen des bürgerlichen Rechts

**20.784 Stiftungen** (davon 691 neu in 2014)

Stiftungen je 100.000 Einwohner in Deutschland (Ø = 26)

■ Hamburg ..... 77	■ ≥ 30
■ Bremen ..... 50	■ 20 – 29
■ Hessen ..... 31	■ 10 – 19
■ Bayern ..... 30	■ 10 – 19
■ Baden-Württemberg ..... 29	■ 10 – 19
■ Niedersachsen ..... 28	■ < 10
■ Schleswig-Holstein ..... 26	
■ Rheinland-Pfalz ..... 25	
■ Berlin ..... 25	
■ Nordrhein-Westfalen ..... 23	
■ Saarland ..... 17	
■ Thüringen ..... 14	
■ Sachsen ..... 12	
■ Sachsen-Anhalt ..... 12	
■ Mecklenburg-Vorpommern ..... 10	
■ Brandenburg ..... 8	

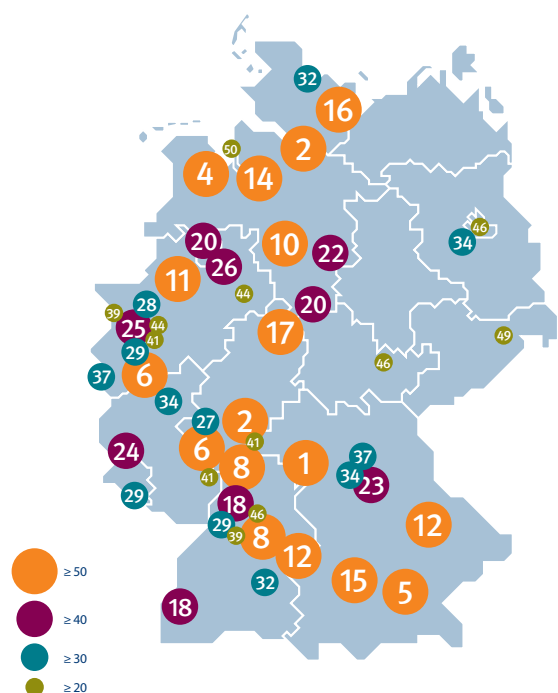


\* Quelle: Umfrage unter den Stiftungsaufsichtsbehörden, Stichtag: 31. Dezember 2014  
Einwohnerzahlen: DESTATIS, Fortschreibung nach der Zensusauswertung zum 31. Dezember 2013, Stand: Januar 2015

## Top-50 – Stiftungsdichte in Großstädten \*

Rechtsfähige Stiftungen des bürgerlichen Rechts  
Stiftungen je 100.000 Einwohner

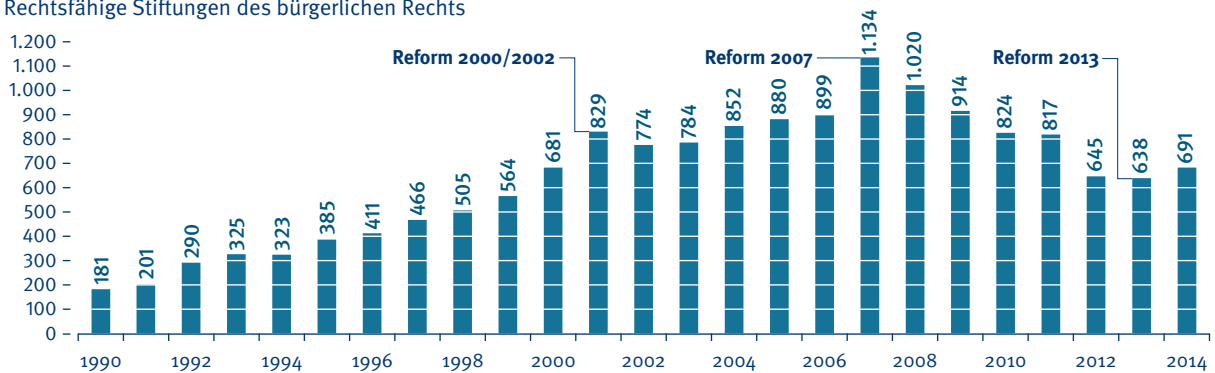
PLATZ	DICHTE	PLATZ	DICHTE
1 Würzburg ..... 91	26 Bielefeld ..... 41		
2 Frankfurt am Main ..... 77	27 Wiesbaden ..... 39		
Hamburg ..... 77	28 Essen ..... 38		
4 Oldenburg ..... 76	29 Saarbrücken ..... 37		
5 München ..... 67	Karlsruhe ..... 37		
6 Bonn ..... 65	Köln ..... 37		
Mainz ..... 65	32 Reutlingen ..... 34		
8 Stuttgart ..... 63	Kiel ..... 34		
Darmstadt ..... 63	34 Koblenz ..... 33		
10 Hannover ..... 60	Potsdam ..... 33		
11 Münster ..... 59	Fürth ..... 33		
12 Ulm ..... 56	37 Erlangen ..... 30		
Regensburg ..... 56	Aachen ..... 30		
14 Bremen ..... 55	39 Pforzheim ..... 29		
15 Augsburg ..... 54	Krefeld ..... 29		
16 Lübeck ..... 52	41 Mannheim ..... 28		
17 Kassel ..... 50	Solingen ..... 28		
18 Freiburg im Breisgau .... 49	Offenbach am Main ..... 28		
Heidelberg ..... 49	44 Wuppertal ..... 26		
20 Göttingen ..... 47	Paderborn ..... 26		
Osnabrück ..... 47	46 Jena ..... 25		
22 Braunschweig ..... 46	Berlin ..... 25		
23 Nürnberg ..... 45	Heilbronn ..... 25		
24 Trier ..... 44	49 Dresden ..... 24		
25 Düsseldorf ..... 43	50 Bremerhaven ..... 22		



\* Quelle: Datenbank Deutscher Stiftungen, Stichtag: 31. Dezember 2014, Einwohnerzahlen: DESTATIS, Fortschreibung nach der Zensusauswertung zum 31. Dezember 2013, Stand: Januar 2015

## Stiftungserrichtungen 1990–2014 in Deutschland

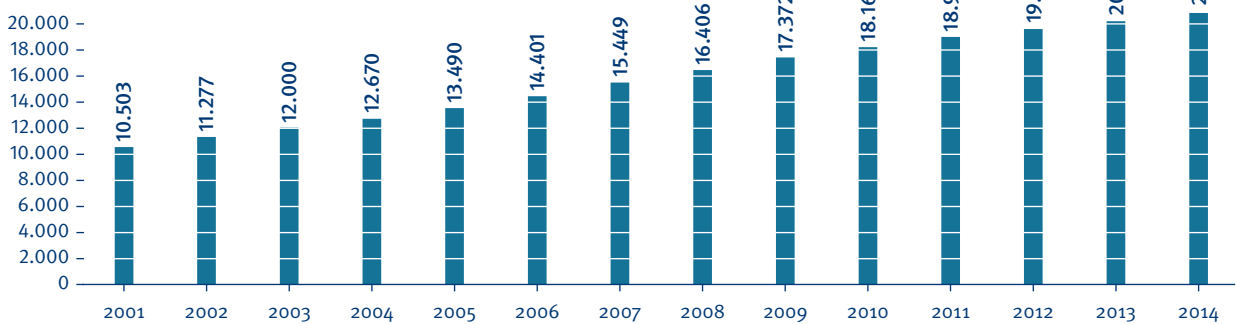
Rechtsfähige Stiftungen des bürgerlichen Rechts



Quelle: Umfragen unter den Stiftungsaufsichtsbehörden, Stichtag: 31. Dezember 2014

## Rechtsfähige Stiftungen bürgerlichen Rechts 2001–2014 in Deutschland

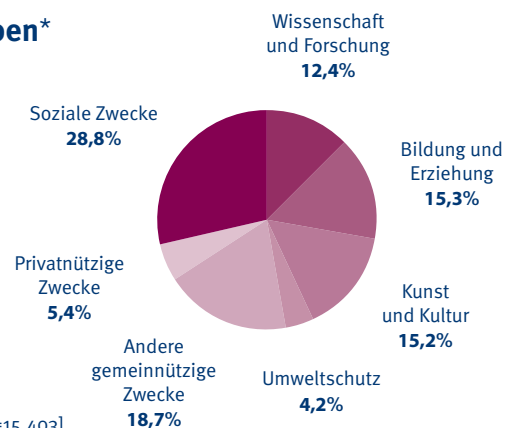
Bestand



Quelle: Bundesverband Deutscher Stiftungen, Bestand jeweils zum 31. Dezember

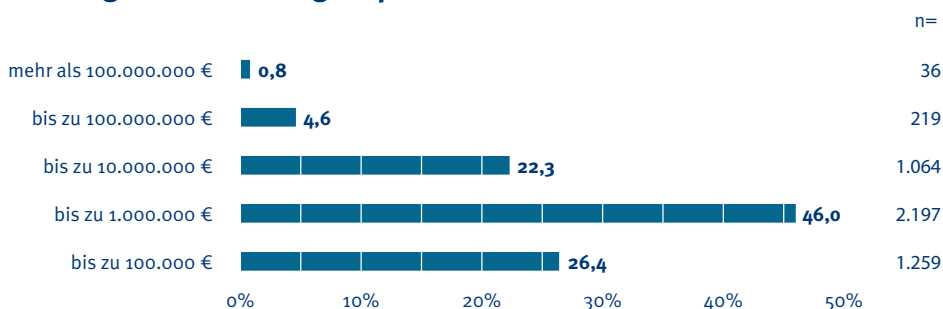
## Gewichtete Verteilung der Stiftungszweckhauptgruppen\*

Soziale Zwecke	4.429,1	28,8%
Wissenschaft und Forschung	1.912,6	12,4%
Bildung und Erziehung	2.362,9	15,3%
Kunst und Kultur	2.342,0	15,2%
Umweltschutz	648,9	4,2%
Andere gemeinnützige Zwecke	2.880,3	18,7%
Privatnützige Zwecke	827,2	5,4%



\* Einzelzwecke sind zu Hauptgruppen zusammengefasst, diese wurden gewichtet. [n=15.403]  
Quelle: Datenbank Deutscher Stiftungen, Stand: Juli 2014

## Stiftungen und Stiftungskapital\*



\* Rechtsfähige Stiftungen bürgerlichen Rechts in fünf Klassen nach Grundstockvermögen einschließlich Zustiftungen. Verwendet wurden die aktuellsten Angaben seit 2005, wobei vorrangig Buchwerte, sonst Verkehrswerte ausgewertet wurden. Quelle: Datenbank Deutscher Stiftungen, Stand: Juli 2014

## Die größten gemeinnützigen Stiftungen privaten Rechts nach Kapital\*

Stand: 6. Mai 2015

Else Kröner-Fresenius-Stiftung	6.200.000.000	V <sup>x</sup>
Robert Bosch Stiftung GmbH	5.166.609.000	B
Dietmar Hopp Stiftung gGmbH	4.300.000.000	V <sup>x</sup>
Klaus Tschira Stiftung gGmbH	3.907.978.000	B <sup>x</sup>
VolkswagenStiftung	2.873.332.000	V
Deutsche Bundesstiftung Umwelt	2.113.100.000	B <sup>x</sup>
Baden-Württemberg Stiftung gGmbH	2.063.242.000	B
Joachim Herz Stiftung	1.363.000.000	B <sup>x</sup>
Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung	1.101.877.000	B <sup>x</sup>
Bertelsmann Stiftung	936.998.000	B <sup>x</sup>
ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius	875.273.000	V
Software AG-Stiftung	847.380.000	V <sup>x</sup>
Gemeinnützige Hertie-Stiftung	718.978.000	B
Gerda Henkel Stiftung	710.000.000	V
Körber-Stiftung	513.305.000	B <sup>x</sup>

Finanzdaten aus 2014  
B=Buchwert  
V=Verkehrswert

## Die größten gemeinnützigen Stiftungen privaten Rechts nach Gesamtausgaben\*\*

Stand: 6. Mai 2015

VolkswagenStiftung	195.799.000	G
Robert Bosch Stiftung GmbH	84.090.000	G
Bertelsmann Stiftung	77.865.000	G
Hans-Böckler-Stiftung <sup>(1)</sup>	72.085.000	G
WWF-Deutschland <sup>(2)</sup>	62.499.000	G
Deutsche Bundesstiftung Umwelt	60.109.000	G
Klaus Tschira Stiftung gGmbH	53.386.000	A
Baden-Württemberg Stiftung gGmbH	52.502.000	G
Stiftung Warentest	51.137.000	G
Stiftung Mercator <sup>(3)</sup>	44.458.000	G
Dietmar Hopp Stiftung gGmbH	41.000.000	A
Deutsche Stiftung Denkmalschutz <sup>(3)</sup>	33.338.000	G
Software AG-Stiftung	28.756.000	G
Gemeinnützige Hertie-Stiftung	27.075.000	G
Else Kröner-Fresenius-Stiftung	23.800.000	G
ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius	22.348.000	G

Finanzdaten aus 2014  
A=Auszahlungen  
G=Gesamtausgaben

\* Kapital: In die Tabellen wurden nur die Stiftungen aufgenommen, die bereit waren, ihre Daten zu veröffentlichen. Die Kapitalangaben beziehen sich, wenn bekannt, auf den Verkehrswert des Eigenkapitals. Wenn kein Eigenkapital angegeben wurde (dies ist mit einem x gekennzeichnet), sind das Errichtungskapital und ggf. Zustiftungen und die freie Rücklage in den Vergleich einbezogen worden. Wenn keine Verkehrswerte vorlagen, sind Buchwerte aufgeführt.

\*\* Ausgaben: Die Gesamtausgaben lassen kaum Rückschlüsse auf die Vermögenssituation oder die Wirtschaftlichkeit einer Stiftung zu, da in diesem Posten neben den Verwaltungsausgaben weitere aus anderen Quellen – wie Spenden, öffentliche Zuwendungen, wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb usw. – erhaltene Einnahmen zum Tragen kommen. Gefragt wurde nach den Gesamtausgaben einschließlich der darin enthaltenen Verwaltungskosten und Rücklagen. Viele der Stiftungen geben nur ihre Förderausgaben an. Stiftungen, die ihre Ausgaben überwiegend oder vollständig aus Mitteln der öffentlichen Hand finanzieren, sind nicht aufgenommen.

Finanzdaten aus 2014, <sup>(1)</sup>10/2013–09/2014, <sup>(2)</sup>07/2013–06/2014, <sup>(3)</sup>2013

### Quelle: Bundesverband Deutscher Stiftungen

Als unabhängiger Dachverband vertritt der Bundesverband Deutscher Stiftungen die Interessen der Stiftungen in Deutschland. Der größte Stiftungsverband in Europa hat über 4.000 Mitglieder; über Stiftungsverwaltungen sind ihm mehr als 7.000 Stiftungen mitgliedschaftlich verbunden. Damit repräsentiert der Dachverband rund drei Viertel des deutschen Stiftungsvermögens in Höhe von mehr als 100 Milliarden Euro.

#### IHR PRESSEKONTAKT:

##### Katrin Kowark

Pressesprecherin  
Telefon (030) 89 79 47-77  
Mobil (0176) 24 02 45 49  
katrin.kowark@stiftungen.org

##### Simone Schütz

Telefon (030) 89 79 47-84  
simone.schuetz@stiftungen.org

##### Bundesverband Deutscher Stiftungen

Mauerstraße 93 | 10117 Berlin  
Telefon (030) 89 79 47-0 | Fax -11  
www.stiftungen.org